

Verlag von Wilhelm Köhler in Minden in Westf.

[Z]2279]

Soeben erschien:

Festklänge zum 22. März 1897

von Wilhelm Gick.

Inhalt: Eingangslied. — Prolog. — Festrede. — Toaste. — Festspiel in 1 Akt.
— Lebende Bilder mit verbindendem Text. — Schlussgesang.

4 Bogen 8°, eleg. brosch. 1 M 20 s ord., 90 s no., 70 s bar und 6 + 1.

Ferner:

Die Emser Sektion.

Festspiel in einem Aufzug zum 22. März 1897

von Wilhelm Gick.

1 Bogen 8°, elegant brosch. 75 s ord., 50 s no., 40 s bar und 6 + 1.

Lebende Bilder.

Mit verbindendem Text zum 22. März 1897

von Wilhelm Gick.

1 Bogen 8°, elegant brosch. 50 s ord., 40 s no., 30 s bar und 6 + 1.

Die vorstehend genannten neuen Erscheinungen bitte ich insbesondere Vereinen zu unterbreiten; ein Absatz in diesen Kreisen wird leicht zu erzielen sein.

Minden i. W.

Wilhelm Köhler,
Buchdruckerei und Verlagsbuchhandlung.



J. Neumann, Neudamm

Verlagsbuchhandlung

für

Sandwirtschaft und Gartenbau,
Forst- und Jagdwesen.

Soeben erschien:

[Z]1165]

Steinheuers

Waldhornklänge.

Jagd- und Waldlieder,

nebst einer Anzahl

der beliebtesten Vaterlands-, Volks- und
Trinklieder.

Ein Lieder- und Kommerzbuch für deutsche
Forstmänner und Jäger,

umfassend 200 Lieder.

Zweite Auflage. 11tes bis 15tes Tausend.

Preis 50 s ord., 37 s netto.

Partiepreise:

10 Stück 4 M 50 s ord., 3 M 50 s bar.

25 Stück 10 M ord., 8 M 25 s bar.

50 Stück 19 M ord., 16 M bar.

100 Stück 35 M ord., 31 M bar.

Das sehr gut eingeführte Liederbuch sei zur thätigen Verwendung empfohlen; es ist überall absetzbar und hübsch ausgestattet. Forstliche, jagdliche und kynologische Vereine werden zu Partiebezügen leicht zu bewegen sein.

An Firmen, mit denen ich Rechnungsverkehr pflege, liefere ich gerne einige Exemplare in Kommission.

Verlangzettel ist an gewohnter Stelle eingefügt.

Hochachtungsvoll

Neudamm, im Januar 1897.

J. Neumann.

46

Georg Brandes in Frankreich beurteilt.

[2391]

Die soeben in meinem Verlage in gänzlich umgearbeiteter und bedeutend vermehrter fünfter Auflage erscheinenden

Hauptströmungen der Litteratur des 19. Jahrhunderts

empfehle ich meinen

Pariser Geschäftsfreunden

um so angelegentlicher zur **umfassendsten Verwendung**, als der bekannte Schriftsteller Ed. Rod Brandes und seine Werke in **hervorragend anerkennender Weise** im „Journal des Débats“ vom 7. Januar 1897 besprochen hat. Er sagt unter and. von den „Hauptströmungen“: „Sie sind ein mächtiges Werk, die **befruchtendste Darstellung der Entwicklung der Litteratur des 19. Jahrhunderts.**“

Brandes' Hauptströmungen, vor 25 Jahren zuerst als Vorlesungen an der Kopenhagener Universität gehalten, sind seit langen Jahren **Gemeingut der geistig Freigewordenen aller Kulturländer**. Die **Jubiläums-Ausgabe**, nach den **neuesten dänischen Original-Ausgaben hergestellt**, ist ein **vollständig neues Werk geworden**.

Trotz des **bedeutend vermehrten** Umfangs habe ich für das **vollständige** in 25 Lieferungen oder 6 Bänden erscheinende Werk den **Ladenpreis von 25 M** und den **Darpreis von 15 M** nicht erhöht. Sie verdienen also bereits an 1 Exemplar 10 M, an 7/8 Exemplaren 85 M.

Ich liefere ausserdem — falls bis 1. Februar d. J. und falls auf dem besonderen Verlangzettel meines am Sonnabend den 9. d. M. versandten Rundschreibens bestellt. —

Ein (nur 1) Probeexemplar bar mit 50% = 12 M 50 s

nehme jedoch den vollen Betrag von 12 M 50 s auf **Lief. 1** nach — **Lief. 2** — 25 als Rest —

Lief. 1 à cond., Lief. 2 u. folg. nur bar.

Eine umsichtige Versendung der 1. Lief. dürfte guten Erfolg haben!

H. Barsdorf Verlag in Leipzig.

Vierundsechzigster Jahrgang.